

Die magische 7

Autor(en): **Jüsp [Spahr, Jürg]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-621529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die magische Zahl 7



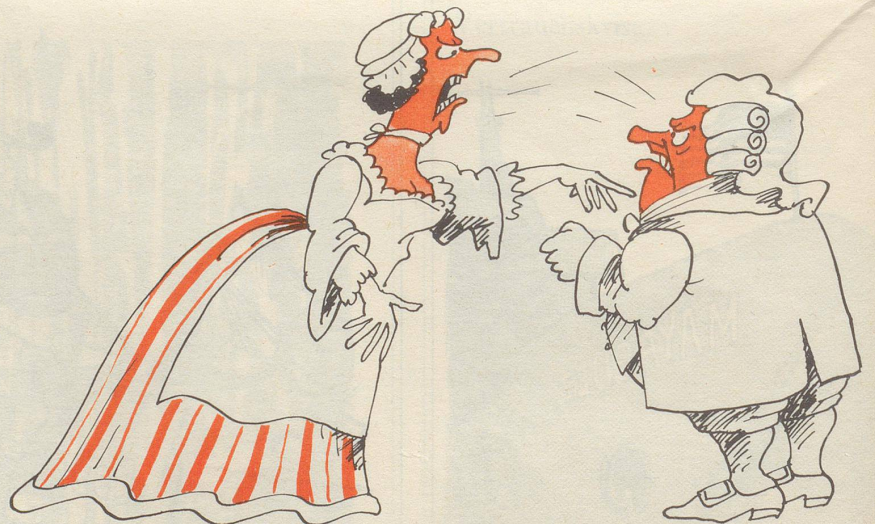
In der Literatur: **Sieben auf einen Streich**

Die sieben Geisslein
Die sieben Zwerge
Die sieben Raben
Siebenmeilenstiefel

**Das Fähnlein
der sieben Aufrechten**

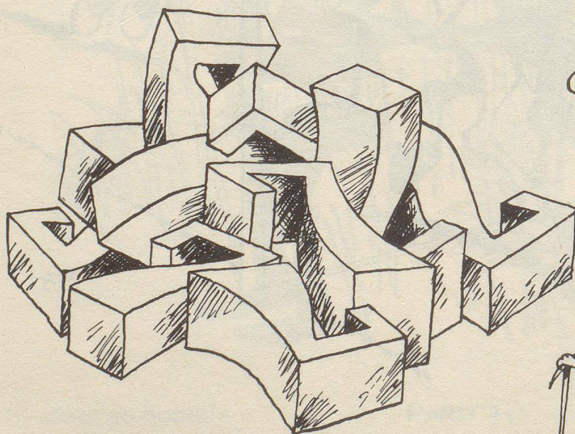


Im All: **Das Siebengestirn**
Der siebente Himmel



Im Alltag: **Der siebenjährige Krieg (1756—63)**

Siebensachen
Der Siebensiech
Siebenuhrladenschluss



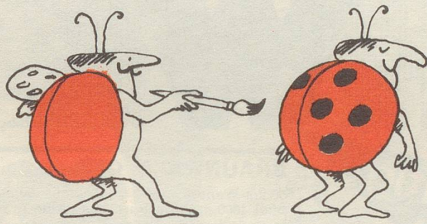
In der Geographie: **Das Siebengebirge**



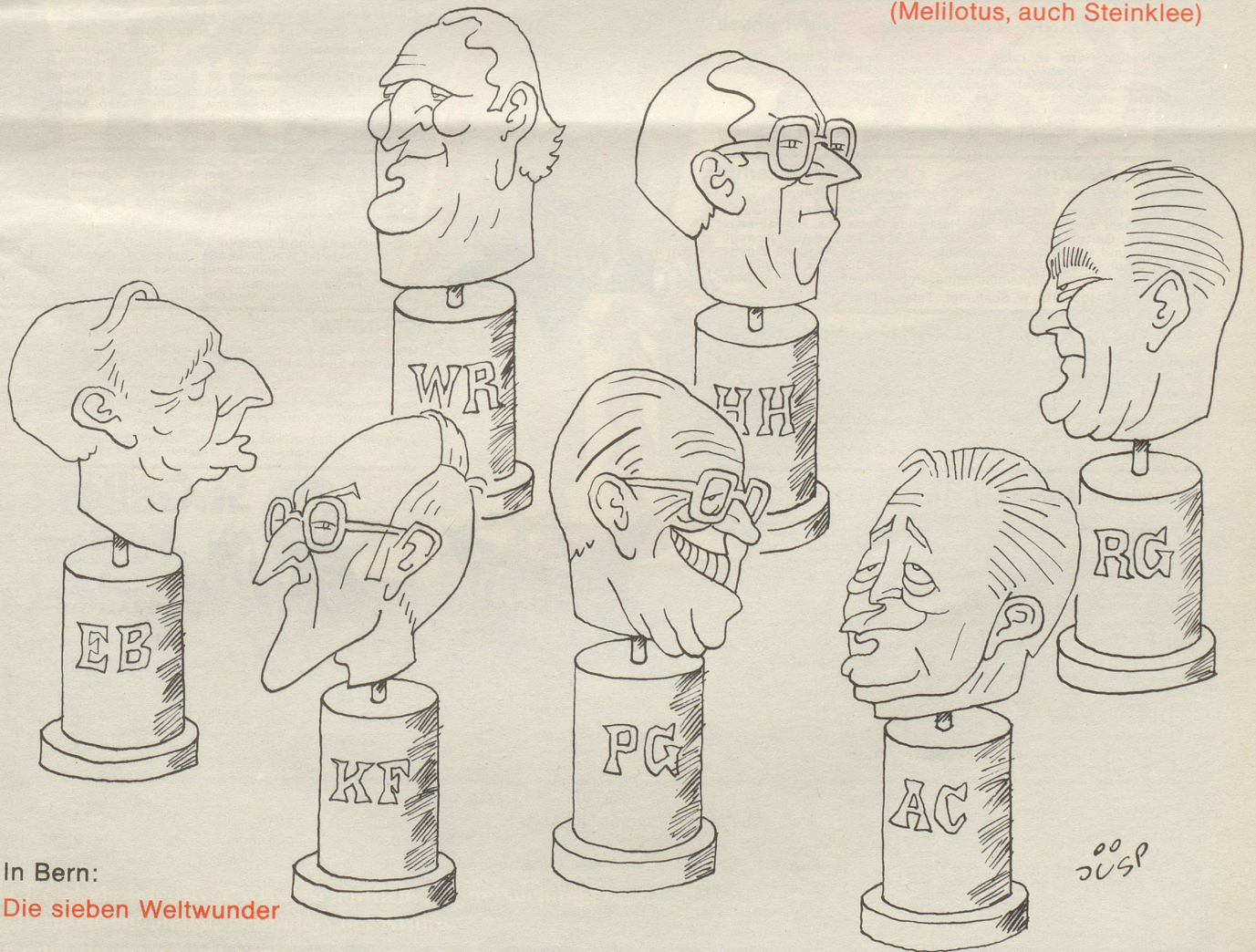
In der Gastronomie:
Der Siebenfund
(Wirt zu Basel)



In der Flora:
Siebengeruch
(Melilotus, auch Steinklee)



In der Fauna:
Der Siebenpunkt (*Coccinella septempunctata*)
Siebenschläfer



In Bern:
Die sieben Weltwunder